

Scheibbs und Melk werden die ersten Plastiksackerl-freien Bezirke Österreichs.

Ab Mai plastiksackerlfrei!

Plastik in der Erde, Plastik in den Lebensmitteln und Plastiksackerl in Wiesen und Wäldern: damit soll jetzt Schluss sein! In den niederösterreichischen Bezirken Scheibbs und Melk wird ab Mai auf Alternative gesetzt: das BIO-Kreislauf-Sackerl. Regionale Kaufleute, Kompost- und Umweltverbände starten ein Leuchtturmprojekt für gesunde Umwelt, regionale Kreislaufwirtschaft und gegen Lebensmittelverschwendung. Bundesministerin Elisabeth Köstinger und NÖ- Landesrat Stephan Pernkopf unterstützen diese österreichische Vorzeiginitiative.



Befreit vom Plastiksackerl: Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Landesrat Stephan Pernkopf und der Obmann des Kompost- & Biogas-Verbandes Hubert Seiringer starten ein österreichisches Leuchtturmprojekt.

In den niederösterreichischen Bezirken Scheibbs und Melk wird auf „BIO-Kreislauf-Sackerl“ umgestellt und nicht abbaubare Plastiksackerl aus den Geschäften verbannt: für bessere Lebensmittel, einen gesunden Boden und eine lebenswerte Welt für kommende Generationen.

Eines für alles

Seit einigen Jahren ist das niederösterreichische Mostviertel eine Speerspitze für nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Kaufleute, Gemeinden, Landwirtschaft und Umwelt- und Entsorgungs-organisationen haben mit dem „BIO-Kreislauf-Sackerl“ eine optimale Lösung für das Plastikproblem im Lebensmittelhandel entwickelt. Dieses innovative „Sackerl“ ist nicht nur rückstandsfrei biologisch abbaubar, es eignet sich auch perfekt als Verpackungs- und Transportmittel für Obst und Gemüse. Im Haushalt bleiben Brot, Obst und Gemüse darin



länger frisch. Zu guter Letzt ist das BIO-Kreislauf-Sackerl optimal zum Sammeln des Bio-Abfalls im Haushalt. Es kann gemeinsam mit Apfelputzen & Co in die Biotonne geworfen werden, weil es vollständig kompostierbar ist. Wichtig: Nur zertifizierte Sackerl mit Keimling und Nummer sind rückstandsfrei abbaubar, entsprechen der Norm und sind somit für die Bioabfallsammlung geeignet.

Länger genießen & weniger verschwenden

Mit dem BIO-Kreislauf-Sackerl bleiben Lebensmittel länger frisch. Dadurch wird der Verschwendung von wertvollen Nahrungsmitteln Einhalt geboten. Allgemein bekannt ist das erschreckende Ausmaß jener Lebensmittel, die laufend im Müll landen. Oft wird Brot und Gebäck schnell hart oder Gemüse welk. Das BIO-Kreislauf-Sackerl, das auf Initiative des Kompost- und Biogas – Verbandes entwickelt wurde, kann hier Abhilfe schaffen. Lebensmittel, die in diesem Sackerl gelagert werden, halten nachweislich länger. Die längere Frische der Nahrungsmittel verhindert damit, dass sie frühzeitig im Müll landen. Studien der Universität für Bodenkultur und anerkannte Experten bestätigen den positiven Effekt.

Mehrfach verwenden – ein vielfacher Vorteil

Das Bio-Kreislauf-Sackerl hat mehrfache Vorteile. Es ist perfekt, um den Einkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne.



EINKAUFEN



FRISCH HALTEN



SAMMELN



KOMPOSTIEREN

Zu den Studien:

www.wwf.at/lebensmittelverschwendung-im-haushalt

www.kunststoff-cluster.at/partnerunternehmen/partnernews/detail/news/boku-expertin-fritz-bio-kreislauf-sackerl-hilft/

Gesunder Boden & gesunder Genuss

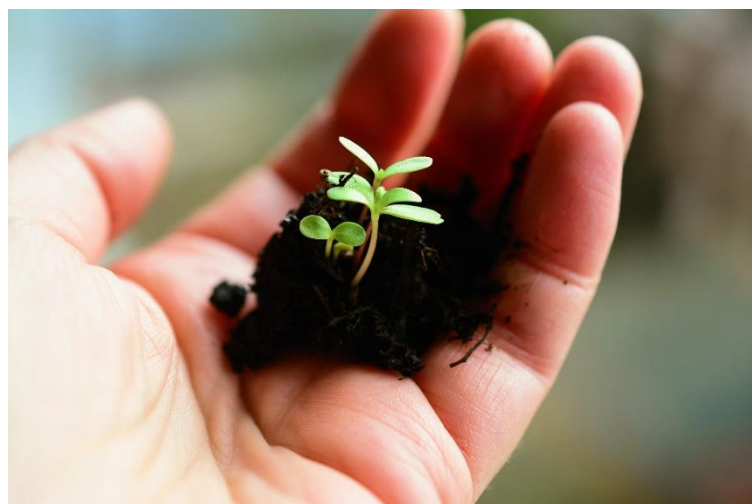
Mikroplastik ist ein weltumspannendes Problem und belastet auch die Landwirtschaft und die Lebensmittelproduktion. Für Bundesministerin Elisabeth Köstinger steht deshalb eine gesunde Kreislaufwirtschaft im Zentrum ihrer Aktivitäten: „Der Erhalt unseres gesunden Bodens ist Voraussetzung für gesunde Lebensmittel, regionale Versorgung und eine funktionierende Landwirtschaft. Mit dem Projekt BIO-Kreislauf-Sackerl wird Mikroplastik vermieden und somit kann ein großer Schritt in eine nachhaltige Zukunft gesetzt werden!“



Gesunder Boden ist frei von Mikroplastik. Das BIO-Kreislaufsackerl ist vollständig kompostierbar und schützt somit den heimischen Boden und die darauf wachsenden Lebensmittel.

Bioabfall wird zu wertvollem Kompost

Gesunder Boden ist die Basis aller Nahrung und allen Lebens. Umso wichtiger ist es sorgsam damit umzugehen. Der Bioabfall im Haushalt kann mit dem BIO-Kreislauf-Sackerl gesammelt und gemeinsam in die Biotonne gegeben werden.



Niederösterreichs Landesrat Stephan

Pernkopf betont die Bedeutung von Kreislaufwirtschaft und getrennter Abfallsammlung: „In unserem Restmüll ist noch immer viel zu viel wertvoller Bioabfall zu finden. Mit dem BIO-Kreislauf-Sackerl ist es einfacher denn je, getrennt zu sammeln. In Niederösterreichs Kompostanlagen wird daraus ein hochwertiger Rohstoff und wir können unseren Böden wertvollen Humus

zurückgeben! Mit diesem Kreislauf machen wir unsere Lebensmittelproduktion gesünder, klimafit und sicherer.“



Gesunde Erde ist der Ursprung unserer Ernährung. Das BIO-Kreislauf-Sackerl ist ein konsumentenfreundliches Werkzeug, um Bioabfall in den Kreislauf der Natur zurück zu bringen.

Gemeinden und Umweltverbände unterstützen das BIO-Kreislauf-Sackerl

Die Gemeindeumweltverbände haben einen guten Einblick in Abfall und Umwelt. In den Bezirken Scheibbs und Melk haben sich die GVUs stark für eine Wende Richtung Kreislaufwirtschaft und Plastikreduktion eingesetzt. Die beiden Obleute der GVUs Scheibbs und Melk Walter Brandhofer (GUV Scheibbs) und Martin Leonhardsberger (GUV Melk) bieten ein attraktives Versorgungssystem mit BIO-Kreislauf-Sackerl für ihre Bezirke. Walter Brandhofer: „Bis Jahresende dürfen lt. Gesetz alle herkömmlichen Plastiksackerl nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Die Umweltverbände können nun alle regionalen Händler zu Sonderkonditionen mit BIO-Kreislauf-Sackerln versorgen; damit unterstützen wir unsere Regionalversorger und helfen Natur, Gesundheit und Boden!“. Martin Leonhardsberger betont die Bedeutung einer gelebten Kreislaufwirtschaft: „Gerade jetzt sehen wir, wie wichtig eine regionale Kreislaufwirtschaft ist. Mit dem BIO-Kreislauf-Sackerl wird getrenntes Sammeln von Bioabfall leicht gemacht und wir können alle jeden Tag Mutter Erde ein Stück zurückgeben!“



*GVU Melk Obmann Bgm.
Martin Leonhardsberger und
GVU Scheibbs Obmann GR
Walter Brandhofer bieten die
Versorgung mit Bio-Kreislauf-
Sackerl an.*

Das BIO-Kreislauf-Sackerl: eine Initiative des Kompost- & Biogas Verbands Österreichs



Jene Unternehmen, die von Berufs wegen ein Auge auf Boden und Erde haben, sind die Initiatoren des BIO-Kreislauf-Sackerls. Wo aus der Bio-Tonne wertvoller Kompost wird, sieht man auch mit einem optimistischen Auge auf die Wende hin zur plastikfreien Kreislaufwirtschaft. KBVÖ – Obmann Hubert Seiringer: „Das BIO-Kreislauf-Sackerl ist ein Meilenstein und Leuchtturmprojekt hin zu gesunder Erde. Vom fruchtbaren Boden geht alles Leben aus. Plastik hat dort nichts verloren. Mit dem BIO-Kreislaufsackerl werden wir ab Mai in den Bezirken Scheibbs und Melk plastikfreier!“



Der Kompost & Biogasverband Österreich ist Initiator des BIO – Kreislauf-Sackerls. Obmann Hubert Seiringer weiß als Bio-Bauer und Komposthersteller um den Wert guter Erde: Das BIO-Kreislauf-Sackerl ist ein erster wichtiger Meilenstein für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und weniger Mikroplastik!“

Das Kreislauf-Sackerl: nachhaltig, getestet und sicher!

Die Universität für Bodenkultur Wien hat das BIO-Kreislauf-Sackerl getestet. Eine breite Verwendung des BIO-Kreislauf-Sackerl wird als sehr positiv beurteilt. Auch die vollständige Abbaubarkeit wird bestätigt: ein gesunder Schritt in eine gesunde Zukunft.

Der Sinn und Erfolg des BIO-Kreislauf-Sackerls liegt in seiner mehrfachen Verwendung: zum Einkaufen, zum Lebensmittel lagern und zu Bioabfall sammeln.



Die Universität für Bodenkultur Wien hat die vollständige Abbaubarkeit des Bio-Kreislauf-Sackerls mit einer Studie bestätigt

INFOS:

Kompost & Biogas Verband

M: buero@kompost-biogas.info

T: 01.890.1522

Presseauskunft:

peter.brand kommunikation

Peter Brandstetter

M: office@peterbrand.at

T: 0664.601.19.643

<https://www.biosackerl.at>

Fotos:

pixabay.com

Köstinger: Paul Gruber Photography

Pernkopf: weinfranz.at

Seiringer.at

Kompost & Biogas Verband

peterbrand.at

BMLRT/Paul Gruber

privat